

Josef Pröll  
Finanzminister



Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

681 /AB

13. März 2009

Wien, am 13. März 2009

zu 560 /J

GZ: BMF-310205/0004-I/4/2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 560/J vom 14. Jänner 2009 der Abgeordneten Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich, Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Die Gesamtausgaben für Öffentlichkeits- und Informationsarbeit betragen im Jahr 2008 rund € 2,385 Mio. brutto.

Zu 2. und 10.:

Zu Jahresbeginn wurde gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und dem Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend eine Informationskampagne zu den Themen Familie und Arbeit geschaltet. Da ein Großteil der präsentierten Leistungen durch das Bundesministerium für Finanzen getragen wurde, entfiel die Hälfte der Schaltkosten auf das Bundesministerium für Finanzen. Dabei wurden Inserate in folgenden Medien geschaltet: Heute, Kleine Zeitung, Krone, Kurier, OÖN, Presse, Salzburger Nachrichten, Vorarlberger Nachrichten, NÖN, Standard sowie Tiroler Tageszeitung. Die Kosten für das Bundesministerium für Finanzen beliefen sich auf € 216.726,62 brutto.

Informationskampagne FinanzOnline:

Die jährliche Informationskampagne zur Arbeitnehmerveranlagung wurde im Jahr 2008 sowohl in Print als auch in TV und Online Medien geschaltet. Dabei lag der Informations-

schwerpunkt auf FinanzOnline, um vor allem zusätzliche Nutzer zu gewinnen. FinanzOnline ist der einfachste und schnellste Weg die Steuererklärung zu übermitteln. Zusätzlich wird durch die elektronische Abgabenerklärung die Finanzverwaltung nachhaltig entlastet und Verwaltungskosten werden langfristig gesenkt.

Print-Schaltungen:

<b>Medium</b>	<b>Datum</b>	<b>Betrag brutto €</b>
<b>BB Bgld. gesamt</b>	12.03.2008	2.081,60
<b>BB NÖ gesamt/26 Ausgaben</b>	12.03.2008	9.229,97
<b>BB OÖ gesamt</b>	12.03.2008	1.946,48
<b>BB Sbg. gesamt</b>	12.03.2008	3.120,29
<b>BB Tir. gesamt</b>	12.03.2008	4.142,09
<b>Bezirksjournal Wien + NÖ</b>	19.03.2008	10.262,65
<b>Der Ennstaler</b>	14.03.2008	2.049,89
<b>Falter Stadtzeitung</b>	19.03.2008	5.703,07
<b>Heute Wien, NÖ</b>	13.03.2008	8.215,00
<b>Heute Wien, NÖ</b>	20.03.2008	8.215,00
<b>KFBö, Kath. Frauenbewegung</b>	Juni 2008	5.000,00
<b>Kleine Zeitung Kombi</b>	13.03.2008	12.408,86
<b>Kleine Zeitung Kombi</b>	20.03.2008	12.408,86
<b>Krone bunt</b>	23.03.2008	16.087,70
<b>Krone bunt</b>	30.03.2008	16.087,70
<b>Krone gesamt</b>	10.03.2008	24.028,87
<b>Krone gesamt</b>	17.03.2008	24.028,87
<b>Kurier gesamt</b>	11.03.2008	9.471,41
<b>Kurier gesamt</b>	19.03.2008	9.471,41
<b>Die Neue OÖ</b>	17.03.2008	1.709,32
<b>Neues Volksblatt</b>	17.03.2008	3.054,92
<b>NÖN Superkombi</b>	19.03.2008	16.760,29
<b>OÖN</b>	13.03.2008	6.799,10
<b>OÖN</b>	20.03.2008	6.799,10
<b>OÖR gesamt Sonntag</b>	16.03.2008	23.212,51

<b>Osttiroler Bote</b>	13.03.2008	714,25
<b>PanEuropa Magazin</b>	März 2008	1.827,00
<b>Presse</b>	14.03.2008	9.652,14
<b>Presse</b>	21.03.2008	9.652,14
<b>Sbg. Woche gesamt</b>	20.03.2008	2.283,89
<b>Schülerkalender, Erzd. Wien</b>	Juni 2008	2.000,00
<b>SN Stammausgabe</b>	13.03.2008	7.698,86
<b>SN Stammausgabe</b>	20.03.2008	10.228,50
<b>Standard</b>	14.03.2008	8.244,86
<b>Standard</b>	18.03.2008	8.244,86
<b>Tips gesamt + Amstetten + Melk</b>	19.03.2008	9.655,07
<b>Tiroler Woche</b>	13.03.2008	4.563,54
<b>TTZ gesamt</b>	13.03.2008	21.058,86
<b>TTZ gesamt</b>	20.03.2008	21.058,86
<b>VN</b>	13.03.2008	12.368,88
<b>VN</b>	20.03.2008	12.368,88
<b>Volltreffer Oberkärnten</b>	14.03.2008	902,22
<b>Wann &amp; Wo Sonntag</b>	16.03.2008	5.145,89
<b>Woche Ktn. + Stmk. Kombi</b>	12.03.2008	11.726,38
<b>Wr. Bezirkszeitung</b>	12.03.2008	8.718,48
		<b>410.408,52</b>

## Online-Schaltungen:

<b>Webadresse</b>	<b>Platzierung</b>	<b>Werbeform</b>	<b>Start</b>	<b>Ende</b>	<b>Preis netto €</b>
derstandard.at	Startseite, 2 Tage	Sitebar	10.03.2008	12.03.2008	24.000,00
kleinezeitung.at	ROS	Content Ad	10.03.2008	23.03.2008	7.875,00
salzburg.com	ROS	Sitebar	10.03.2008	23.03.2008	4.375,00
nachrichten.at	ROS	Sitebar	10.03.2008	23.03.2008	7.000,00
RW-Paket	vol.at, tirol.com	Content Ad	10.03.2008	30.03.2008	15.840,00
kurier.at	ROS	Content Ad	10.03.2008	23.03.2008	12.250,00
RW-Paket	Finanz	Content Ad	10.03.2008	23.03.2008	3.375,00
orf.at	ROS	Content Ad	10.03.2008	23.03.2008	20.000,00

diepresse.com	ROS	Content Ad	10.03.2008	23.03.2008	8.250,00
meinbezirk.at	ROS	Content Ad	10.03.2008	23.03.2008	1.200,00
Mediabudget gesamt netto					€ 104.165,00
Mediabudget netto abzüglich aller Rabatte					<b>€ 51.990,46</b>

Hinzu kommen € 9.174,79 Agentur- und Traffichonorar sowie € 1.838,20 Serverkosten, wodurch sich eine Gesamtsumme von € 63.003,45 netto bzw. € 75.604,14 brutto ergibt.

TV-Schaltungen im Zeitraum 28. April bis 25. Mai 2008:

Sender	Preis netto €	Preis brutto €
<b>PRO 7</b>	12.836,25	
<b>Kabel1</b>	23.002,88	
<b>SAT 1</b>	20.934,38	
<b>PULS 4</b>	10.014,38	
<b>RTL</b>	36.213,28	
<b>RTL2</b>	31.415,89	
<b>superRTL</b>	20.214,10	
<b>VOX</b>	21.428,57	
<b>ATV+</b>	23.136,75	
	<b>199.196,48</b>	<b>239.035,78</b>

Online-Informationskampagne Relaunch [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at):

Die im Juni veranlasste Online-Informationskampagne zum Relaunch von [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) umfasste ein Gesamtbudget von € 36.030,60 brutto. Täglich besuchen durchschnittlich 27.000 User die Website des Bundesministeriums für Finanzen. Dem Bundesministerium für Finanzen ist es ein Anliegen, die Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu informieren und zu unterstützen. Modernstes Serviceangebot im Internet – wie beispielsweise die genannte Homepage und FinanzOnline – sind wichtiger Bestandteil dieser Informationsleistungen. Daher ist eine regelmäßige Überarbeitung der Website selbstverständlich, um auch weiterhin einen möglichst einfachen Zugang und eine hohe Anwenderfreundlichkeit zu gewährleisten. Um die Bürgerinnen und Bürger über die Neuerungen von [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) zu informieren, wurden Online-Banner auf den zielgruppenaffinen Websites [derstandard.at](http://derstandard.at), [diepresse.com](http://diepresse.com),

kurier.at, sms.at und einem kombinierten Reichweiten-Paket (wirtschaftsverlag.at, wienerzeitung.at, seitenblicke.at, uboot.com, herold.at etc.) geschaltet. Die Gesamtkosten von € 30.025,50 netto (€ 36.030,60 brutto) setzen sich aus dem Mediabudget netto abzüglich aller Rabatte, das einem Wert von € 23.013,75 entspricht, sowie € 4.061,25 Agentur- und Traffichonorar und € 2.950,50 Serverkosten zusammen.

Ferner wurden folgende Schaltungen veranlasst:

<b>Medium</b>	<b>Datum</b>	<b>Preis brutto €</b>
Illustrierte Neue Welt	April 08	2.370,00
David	April 08	1.650,00
David	Sommerausgabe, Juni 08	1.650,00

Die im Zeitraum von Juli bis September 2008 geschalteten Inserate sind den Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 4868/J vom 17. Juli 2008 sowie Nr. 67/J vom 6. November 2008 (zu Frage 16.) zu entnehmen.

Betreffend die Inseratenserie zum Thema „Auslaufen der Erbschafts- und Schenkungssteuer“ ergibt sich die Differenz zwischen der Kostenschätzung von € 228.383,12 und den Kosten von € 253.124,28 aus zusätzlichen Inseraten und geänderten Inseratenpreisen.

Zwischen Anfang Oktober und Ende Dezember 2008 gab es von Seiten des Bundesministeriums für Finanzen lediglich folgende Schaltungen:

<b>Medium</b>	<b>Datum</b>	<b>Preis Brutto €</b>
Illustrierte Neue Welt	Dez. 08	2.370,00
David	Dez. 08	1.650,00
Die Gemeinde	Dez. 08	1.547,70

Zu 3.:

Die Gesamtkosten aller medialen Informationseinschaltungen im Jahr 2008 betragen € 1.963.798,14 brutto.

Zu 4.:

Im Oktober 2008 wurde eine Kooperation mit der „Europäische Rundschau“ eingegangen. Dabei wurde über Finanzpolitik und die Chancen der Euroeinführung in Mittel- und Osteuropa informiert. Die Kosten dafür betragen € 6.000,00 brutto.

Angaben betreffend weitere Medienkooperationen im Jahr 2008 sind den Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 4868/J vom 17. Juli 2008 (zu Frage 5.) sowie Nr. 67/J vom 6. November 2008 (zu Frage 16.) zu entnehmen.

Für die Broschüre „Barrierefreies Bauen“ wurde von Seiten des Bundesministeriums für Finanzen ein Druckkostenbeitrag von € 150,00 brutto geleistet.

Zu 5.:

Hierzu darf auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 4868/J vom 17. Juli 2008 sowie Nr. 67/J vom 6. November 2008 (zu Frage 16.) verwiesen werden.

Betreffend vorgelagerte Einrichtungen ist ergänzend Folgendes auszuführen: Nach Art. 52 Abs. 2 B-VG besteht ein Interpellationsrecht des Nationalrates hinsichtlich aller Unternehmungen, für die der Rechnungshof (nach Art. 126b Abs. 2 B-VG) ein Prüfungsrecht hat. In inhaltlicher Hinsicht kann sich dieses Interpellationsrecht allerdings nur auf die Rechte des Bundes (z.B. Vertretung der Anteilsrechte in der Hauptversammlung einer Aktiengesellschaft) und die Ingerenzmöglichkeiten seiner Organe beziehen, nicht jedoch auf die Tätigkeit der Organe der juristischen Person, die von den Eigentümern bestellt wurden.

Allfällige in der gegenständlichen Anfrage angesprochene durch die Gesellschaften vorgenommene Maßnahmen liegen in der Verantwortung des Vorstandes und des Aufsichtsrates dieser Gesellschaften. Die Frage betrifft daher insoweit keinen Gegenstand der Vollziehung im Sinne des Art. 52 Abs. 2 B-VG.

Zu 6. und 7.:

Es gab im Jahr 2008 keine derartigen Zahlungen.

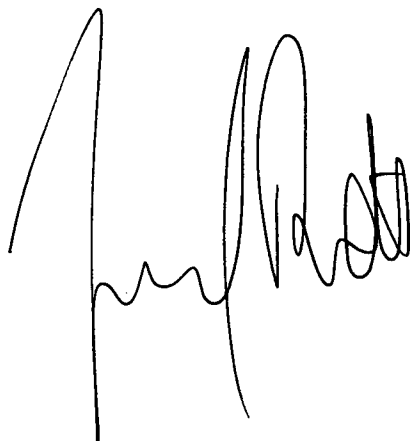
Zu 8.:

Es gibt keine solchen Verträge.

Zu 9.:

Die Gesamtkosten für Öffentlichkeitsarbeit zwischen Juli 2008 und September 2008 betragen rd. € 1,186 Mio.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long vertical stroke at the end.